



Staatliche Berufsfachschule für Keramik Landshut

gegründet 1873

Marienplatz 8, 84028 Landshut- Postfach 2628, 84010 Landshut

Fon: (0871) 92 23 88-0

Fax: (0871) 92 23 88-45

keramikschule@t-online.de

www.keramikschule.de

Ausbildungsinformation

Berufsfachschulausbildung Keramiker / Keramikerin

Schulträger: Freistaat Bayern
Schulaufsicht: Regierung von Niederbayern
Schulaufwandsträger: Stadt Landshut

Die Staatliche Berufsfachschule für Keramik Landshut ist die einzige Schule ihrer Art in Deutschland. Sie ist eine privilegierte dreijährige Vollzeitschule und schließt mit einer Abschlussprüfung ab. Das Abschlusszeugnis ist den entsprechenden Zeugnissen über das Bestehen der Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer gleichgestellt (§ 40 der Handwerksordnung).

Die Ausbildung an der Berufsfachschule ist so angelegt, daß die Absolventinnen und Absolventen im gesamten Bereich der Keramik, d.h. in den Gebieten Handwerk, Technik und Gestaltung beruflich tätig werden können.

Besonderer Wert wird darauf gelegt, die Kreativität der Schülerinnen und Schüler zu wecken und zu fördern und sie zu eigenschöpferischem Handeln zu befähigen.

Für die Ausbildung zum Keramiker/zur Keramikerin wird von den Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an manueller Begabung, gestalterischer Fähigkeit, technischem Verständnis sowie ein reges Interesse an der beruflichen Weiterbildung gefordert.

Zuerkennung des mittleren Schulabschlusses:

Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschule, welche die mittlere Reife noch nicht besitzen, erhalten unter der Voraussetzung, daß sie im Abschlusszeugnis eine Durchschnittsnote von mindestens 2,50 erzielen und mindestens befriedigende Englischkenntnisse nachweisen können, folgenden Eintrag in das Abschlusszeugnis: „Dieses Zeugnis verleiht den mittleren Schulabschluß.“

Förderung:

Schüler der Staatlichen Berufsfachschule für Keramik Landshut können nach dem Ausbildungsförderungsgesetz (Bafög) gefördert werden.

Aufnahmebedingungen:

Mindestens qualifizierender Hauptschulabschluss sowie handwerkliche und gestalterische Begabung.

Aufnahmeverfahren (es stehen 28 Ausbildungsplätze zur Verfügung.):

- Sie melden sich zur Aufnahmeprüfung an (Formular im Internet oder bei uns anfordern).
- Nach Anmeldeschluss erhalten Sie die Einladung zur Aufnahmeprüfung.

Die Prüfung umfaßt folgende Teile: - Vorstellen und Besprechen der Mappe
- Anfertigung einer Freihandzeichnung
- Anfertigung von zwei Tonarbeiten

Es sind mitzubringen:

1. Eine Mappe (max. DIN A3) mit folgendem Inhalt:
 - Drei Naturstudien (Bleistiftzeichnungen)
 - Eine Gefäßgruppe in Farbe (Aquarell, Deckfarbe, ...)
 - Drei Arbeiten in freier Themen- und Technikwahl

Bitte bringen Sie keine Gegenstände aus Ton oder anderen Materialien mit. Fügen Sie gegebenenfalls Fotos dieser Arbeiten Ihrer Mappe bei.

2. Weißes Zeichenpapier (DIN A3)
Bleistifte in verschiedenen Härten

3. Arbeitskleidung, Schürze

Anmeldeschluss ist der 31. März.

Probezeit:

Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen der Probezeit. Als Probezeit gilt das 1. Schulhalbjahr.

Ausbildungskosten:

Schulgeld wird nicht erhoben.

Für die Anschaffung von Werkzeug, Arbeitskleidung, Schreibmaterial etc. ist selbst aufzukommen.

Schulbeginn:

Mit dem allgemeinen Schulbeginn in Bayern (September)

Unterrichtszeit:

Montag bis Donnerstag: 8.00-11.15 Uhr bzw. 12.00 Uhr
13.00-16.15 Uhr bzw. 17.00 Uhr
Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Studentafel

Fächer	Jahrgangsstufe 10 Wochenstunden	Jahrgangsstufe 11 Wochenstunden	Jahrgangsstufe 12 Wochenstunden
FACHTHEORETISCHER UNTERRICHT			
Fachtheorie	2	2	2
Datenverarbeitung	1	-	-
Fachrechnen	1	1	2
Fachzeichnen	2	2	2
Gestaltung	-	4	2
Kunstgeschichte	-	1	1
	6	10	9
FACHPRAKTISCHER UNTERRICHT			
Drehen	9	9	7
Formen	8	6	5
Glasieren und Brennen	4	4	4
Modell- und Formenbau	4	4	4
Glasurtechnik (Labor)	-	-	4
	25	23	24
ALLGEMEINBILDENDER UNTERRICHT			
Religionslehre/Ethik	1	1	1
Deutsch	2	1	1
Sozialkunde	2	1	1
Sport	2	2	2
	7	5	5
WAHLFÄCHER			
Computergrafik		2	2
Zusammen	38	40	40

Weiterbildungsmöglichkeit:

Weiterbildung zum Erreichen der Doppelqualifikation: Staatlich geprüfte/r Keramikgestalter/in und Keramikermeister/in